

**EP-W-01-207** Kapitel 2: Stärken, was uns zusammenhält: die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vertiefen

Antragsteller\*in: Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV)  
Status: Behandelt

## Änderungsantrag zu EP-W-01

### Von Zeile 206 bis 210:

Alle Mitgliedstaaten müssen mehr gemeinsame Verantwortung für die Stabilität des Euro übernehmen. Die Europäische Zentralbank ist dafür nicht alleine verantwortlich. Deshalb befürworten wir zur Finanzierung europäischer Gemeingüter eine eigene Euro-Budgetlinie im Rahmen des EU-Haushalts und zur Unterstützung von Reformen eine Euro-Heranhilfshilfe für Nicht-Euro-Staaten. Deshalb befürworten wir einen eigenen Haushalt für die Eurozone im Rahmen der allgemeinen EU-Finzen. Wir schaffen eine Euro-Budgetlinie EurozonePlus-Budget, das in dem Maße aufwächst, wie sich die beteiligten Mitgliedstaaten darauf einigen, darüber gemeinsame Aufgaben gemeinsam zu

### Von Zeile 214 bis 217:

Budget soll möglichst im Rahmen des mittelfristigen Finanzrahmens für alle Mitgliedsländer der [Zeilenumbruch]

Union offen sein. Es speist sich aus gemeinsamen konjunkturabhängigen Steuern. Insbesondere Wir wollen wir eine gemeinsame Unternehmenssteuer vorantreiben, die besonders antizyklisch wirkt, Bürokratie für grenzüberschreitende Unternehmen abbaut und Steuerdumping

### Von Zeile 219 bis 221:

Budget werden Mitgliedstaaten in konjunkturell schwachen Zeiten entlastet. Das stützt die Wirtschaft und bewahrt Arbeitsplätze. Der Die Euro-Budgetlinie Haushalt für die Eurozone sollte verpflichtend sein für alle Euroländer, aber offen für alle sein, daher „EurozonePlus“ Nicht-Euro-Staaten ermutigt werden, ebenso daran teilzunehmen.

## Begründung

Wir haben unnötige Parallelstrukturen zum EU-Haushalt immer ausgeschlossen. Deshalb sollte auch ein neuer Topf in jedem Fall (und nicht „möglichst“) innerhalb und nicht außerhalb des EU-Haushalts angesiedelt sein. Nicht zuletzt kann nur dadurch die parlamentarische EP-Kontrolle gewährleistet werden. Außerdem lehnen wir seit vielen Jahren die Spaltung in Eurozone und den Rest ab. Auch deshalb haben wir die Idee von KOM-Präsident Juncker begrüßt, neben einer Euro-Budgetlinie auch eine Euro-Heranhilfshilfe im EU-Haushalt einzurichten, die Nicht-Eurostaaten hilft, notwendige Reformen auf ihrem Weg in den Euro umsetzen zu können.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Dennis Paustian-Döscher (Hamburg-Wandsbek KV); Hermann Kuhn (Bremen-Mitte KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Eimsbüttel KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Reinhard Bütikofer (Berlin-Mitte KV); Lena Zagst (Hamburg-Mitte KV); Anna Cavazzini (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Viola von Cramon (Göttingen KV); Carl-Christian Heinze (Lüneburg KV); Claudia Müller (Vorpommern-Rügen KV); Tobias Flessenkemper (Düsseldorf KV); Johannes Diether Schönfelder (Hamburg-Nord KV); Ulrich Paulsdorff (Hamburg-Eimsbüttel KV); Stephan Bischoff (Magdeburg KV); Dániel Fehér (Berlin-Pankow KV); Jonathan Worth (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Daniel Freund (Aachen KV); Patrick Schiffer (Düsseldorf KV); Stephan Heymann (Hamburg-Wandsbek KV)